

**Liebe Neubürgerin!**  
**Lieber Neubürger!**



Als Bürgermeister heiÙe ich Sie herzlich willkommen und gratuliere Ihnen, dass Sie St. Marienkirchen zu Ihrem neuen Wohnort gewáhlt haben!

Die Ihnen überreichte Neubürgermappe soll Ihnen in Ihrem neuen Wohnort helfen die vorhandene Vielfalt kennen zu lernen. Ich lade Sie herzlich ein, von den vielen angebotenen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Je früher Sie sich um eine gemeinschaftliche Begegnung mit den Menschen unserer Gemeinde bemühen, umso eher erleben Sie das Gefühl einer willkommenen Aufnahme.

Zeigen Sie - bitte - aber nach Ihrer Möglichkeit auch Bereitschaft zur Mitgestaltung und Mitarbeit in unseren Einrichtungen und Vereinen als Ihren Beitrag zur weiteren Entwicklung unserer Gemeinde, der Ihnen nun ein neuer Heimatort sein will.

Ich wünsche Ihnen persönliche Zufriedenheit und eine gute Nachbarschaft!

**Mit freundlichem Willkommensgruß**

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fischer'.

Ing. Bernhard Fischer

# Zahlen, Daten, Fakten

Fläche	24,94 km <sup>2</sup>
Seehöhe	338 m
Einwohner	ca. 2.280
Haushalte	ca. 820
Ortschaften	Andiesen, Bach, Bernedt, Bodenhofen, Dietraching, Dietrichshofen, Edenrad, Großwiesenhart, Grub, Hackenbuch, Hackledt, Holzleithen, Hub, Kleinwiesenhart, Lindenedt, Niederham, Oberfucking, Singern, St. Marienkirchen, Stocket, Unterfucking, Wernhartsgrub
Katastralgemeinden	Dietrichshofen, Fucking, Hackenbuch und St.Marienkirchen
Pol. Bezirk	Schärding

Die landschaftlichen Reize des umliegenden Waldhügellandes der Innvierter Gemeinde werden im Norden vom Lindetwald, im Süden von der Antiesen und westlich vom Inn umschlossen und geprägt.

Die zwei Haltestellen der Österreichischen Bundesbahnen in Dietrichshofen und Suben (Etzelschhofen) befinden sich in unmittelbarer Nähe und garantieren eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

St. Marienkirchen hat durch die Lage direkt an der Innkreisautobahn optimale Verkehrsanbindungen und wird durch den Anschlussknoten der A8 zum begehrten Betriebsstandort.

Neue Betriebe und die gute wirtschaftliche Entwicklung brachten in den letzten Jahren viele neue Arbeitsplätze.

In St. Marienkirchen soll man sich wohl fühlen. Dazu sollen die verschiedenen Einrichtungen und für die ältere Generation das neue „Vitale Wohnen“ mit den unterschiedlichen Wohnformen und einer Tagesbetreuung beitragen.

Für Radfahrer ist die Gemeinde über den Naturerlebnisweg „Unterer Inn“ bestens erreichbar. Verschiedene beschilderte Rad- und Wanderwege laden ein, die schöne Landschaft und die 22 reizvollen Ortschaften der Gemeinde St. Marienkirchen zu erkunden.

Erste Anzeichen einer Besiedelung geben die Funde bei den sogenannten "Hügelgräbern" im Lindetwald, die darauf schließen lassen, dass das Gebiet um St. Marienkirchen schon in der Hallstattzeit (800 - 400 v.Chr.) von einem der Hallstätter Kultur verwandten Volk bewohnt gewesen war.



Im Zuge des Innkraftwerksbaues wurde in der "Klingelleithen" ein römischer Ziegelofen ausgegraben. Er gibt Hinweise auf den an der Antiesenmündung gelegenen römischen Grenzposten "Antesia" von dem aus die Provinzgrenze NORICUM überwacht bzw. beherrscht wurde.

Nach den Stürmen der Völkerwanderung wurde die Gegend von den Bajuwaren besiedelt. Arge Nöte hatte die Bevölkerung der Gemeinde während der Pestzeiten, durch die Erbfolgekriege, durch den Bauernaufstand in Bayern und vor allem durch die Napoleonischen Kriege durchzustehen. Am Beginn des 20. Jahrhunderts sorgten Pfarrer, Lehrer, Kaufleute und Bauern dafür, dass die technischen und wirtschaftlichen Errungenschaften in der Gemeinde Einzug halten konnten. Nach Ende der Kriegswirren

des zweiten Weltkrieges setzte ein großer Aufschwung im Bereich der Landwirtschaft sowie auch in den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft ein. Handel und Gewerbe wuchsen zu bedeutenden Mittelbetrieben.

## Das Wappen

Das Gemeindegewappen kennzeichnet mit der Fichte den Ortsnamen. Am Platz unserer Kirche stand einst eine Fichte mit einem Marienbild. An dieser Stelle wurde dann eine hölzerne Gnadenkapelle mit dem Namen „Maria im Moos“ erbaut. Links der „Passauer Wolf“ als Zeichen der Verchristlichung und jahrhundertlanger Angehörigkeit zum Bistum Passau. Rechts der Bär mit der Hacke verweist auf das Geschlecht der Grundherren von Hub und Hackledt. Die Teilung des Wappens durch das Dreieck in dem die Fichte aufsteht, soll das Gebiet im Grenzack zwischen den Flüssen Inn und Pram andeuten.



# Kirche

Im Jahre 1160 wird in einer Reichersberger Urkunde erstmals "Ecclesia Sancte Marie" erwähnt. Es handelte sich um eine hölzerne Wallfahrtskapelle, die "Maria am Moos" genannt wurde. Die jetzige Kirche, der Mittelpunkt der Altpfarre St. Marienkirchen, zu der auch Eggerding, Mayrhof und Etzelshofen gehörten, wurde in den Jahren 1502 bis 1513 im gotischen Stil erbaut. Der Turm brannte 1714 nieder und wurde in seiner jetzigen Form mit der charakteristischen Kupferkuppel wieder errichtet. Der Hochaltar der Kirche ist neugotisch und wurde 1894 vom Linzer Bildhauer Linsner geschaffen. Das Motiv der Darstellung ist die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel (Patrozinium der Pfarre). Künstlerisch beachtlich sind weiters die beiden Glasfenster links und rechts des Hochaltares, entworfen von Margret Bilger.

Im Altarraum links zeigt ein altes Fresko aus dem Jahr 1560 die vier Evangelisten als Zeugen der Auferstehung. Über dem Marienaltar befindet sich eine Kreuzigungsgruppe. Das Kruzifix und Maria unter dem Kreuz sind aus der Schwanthalerschule. 1991 bekam die Kirche eine neue Orgel, gebaut von der Firma Metzler aus Dietikon bei Zürich.

In der Pfarrkirche wurde im Jahr 2019 eine Innenrenovierung sowie eine Altarraumneugestaltung durchgeführt und am 12. Oktober 2019 festlich eingeweiht. Nähere Informationen finden Sie in der Festschrift der Pfarre die am Gemeindeamt oder im Pfarramt erworben werden kann.

Mehrere Dorfkapellen und Marterl mit persönlichem, familiärem oder überpfarrlichem Hintergrund sind bei den Dorfmaiaandachten Treffpunkte der Ortsgemeinschaften.



In unserem Ort erwartet Sie ein umfangreiches von Vereinen und der Pfarre getragenes Kulturleben. Wichtige Kulturträger wie die örtliche Goldhaubengruppe, die Musikkapelle, der Männergesangsverein, der Kirchenchor und der Jugendchor „Creaktiv“ sorgen neben der Brauchtumpflege auch für Höhepunkte wie die „Innviertler Orgelreise“.

## Richard Billinger

Besonders stolz ist St. Marienkirchen auf den bedeutenden Dichter Richard Billinger – ein großer Sohn der Gemeinde – der hier am 20. Juli 1890 geboren wurde und seine Jugend in unserer Heimat verbrachte. Billinger starb am 7. Juni 1965 in Linz und wurde auf dem Friedhof von Hartkirchen bei Eferding in einem Ehrengrab des Landes Oberösterreich begraben. In der nach ihm benannten Volksschule befindet sich ein Gedenkraum mit verschiedenen Exponaten und persönlichen Gegenständen. Richard Billingers Werke können zudem in der Bibliothek entlehnt werden..



## Kulturhof Müllner z´Gstöttn

In der Ortschaft Andiesen befindet sich der typische Innviertler Vierseithof „Müllner in Gstötten“. Der Kulturhof liegt in unmittelbarer Nachbarschaft der „Taverne Gstötten“, einem ehemaligen Gasthaus mit „Tavernwirtschaft“. Er wurde vor einigen Jahren von der Familie Gupfinger liebevoll renoviert. Das Haupthaus beherbergt ein Heimatmuseum, welches Einblick in die Wohn- und Arbeitsgewohnheiten der Menschen in der Vergangenheit gibt und mit Gerätschaften des früheren Bauernstandes aufwartet. Der ruhige und beschauliche Innenhof bietet ein besonderes Ambiente für Konzerte, Ausstellungen und private Feierlichkeiten. Terminanfragen und Preise bei Pucher Gerlinde und Günther Tel.: 07711/2805, 0664/6320844.



## Öffentliche Bibliothek

Ein weiterer wichtiger Kulturträger ist unsere Pfarr- und Gemeindebibliothek. Diese wurde seit 40 Jahren von Anneliese Jakob ehrenamtlich geführt. Im Oktober 2018 übergab sie die Leitung an ihrer Tochter Sarah Jakob. Mit dem Jahreskartenangebot können Sie günstig über 3.200 Bücher und DVDs entleihen. Die Jahreskarte ist ein Jahr ab Ausstellungsdatum gültig. Inklusive sind 3 Wochen Gratis - Entlehnung für Bücher und 1 Woche Gratis-Entlehnung für DVDs. Zusätzlich können gratis Ebooks ([www.media2go.at](http://www.media2go.at)) entlehnt werden. Für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas Passendes dabei!

### Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr

Ausgenommen: Feiertage und Kurzferien  
(Semesterferien, Osterferien,  
Weihnachtsferien)

In den Sommerferien kann es geänderte Öffnungszeiten geben, die rechtzeitig kundgemacht werden.

### Kontakt

Schulstraße 20

4774 St. Marienkirchen bei Schärding

Telefon: 07711/ 2320-12

E-Mail: [biblio4774@gmx.at](mailto:biblio4774@gmx.at)

Homepage: [www.st-marienkirchen.bvoe.at](http://www.st-marienkirchen.bvoe.at)



Hauptstraße 8  
4774 St. Marienkirchen bei Schärding

Telefon: 07711/2254-0  
Fax: 07711/2254-30  
E-Mail: [gemeinde@st-marienkirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-marienkirchen.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.st-marienkirchen.at](http://www.st-marienkirchen.at)

## Amtsstunden

MO 07:00-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr  
DI 07:00-12:00 Uhr und 13:00-17.30 Uhr  
MI 07:00-12:30 Uhr  
DO 07:00-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr  
FR 07.00-13.00 Uhr



## Parteienverkehr

MO, DI, MI 07:00-12:00 Uhr  
DO 07.00-12.00 Uhr und  
13.00-17.30 Uhr  
FR 07.00-12.00 Uhr

Um Einhaltung dieser Zeiten wird dringend  
gebeten!

## Bürgermeister

Ing. Bernhard Fischer DW 14

### Sprechstunden:

DO 17.00-18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung!



## Verwaltung

Amtsleiter: Günther Huber DW 15

### Bürgerservice & Standesamt:

Dagmar Endmayer DW 10  
Brigitte Schneiderbauer DW 11

### Bürgerservice:

Regina Arth DW 16  
Hanna Has DW 13

Bauamt: Stefan Breinbauer DW 17  
Buchhaltung: Thomas Dobler DW 12



Im Gemeindezentrum befindet  
sich ein öffentliches WC!

# Gemeindevertretung

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Marienkirchen bei Schärding setzt sich auf Grund der Gemeinderatswahl 2021 wie folgt zusammen:

ÖVP 10, FPÖ 5, SPÖ 1, BiS 3

Bgm.	Ing. Bernhard Fischer	ÖVP
Vize-Bgm.	Walter Fasthuber	ÖVP
GV	Ing. Bernhard Mayer	ÖVP
GV	Manfred Wimmer	FPÖ
GV	Peter Doblhammer	BiS
GR	Markus Pucher	ÖVP
GR	Siegfried Pichler	ÖVP
GR	Alois Spießberger	ÖVP
GR	Gerlinde Pucher	ÖVP
GR	Patrick Sommer	ÖVP
GR	Friedrich Schaurecker	ÖVP
GR	Gerhard Schwarzgruber	ÖVP
GR	Hans-Jürgen Spießberger	FPÖ
GR	Ernst Reinthaler	FPÖ
GR	Stephan Reinthaler	FPÖ
GR	Maria Frank	FPÖ
GR	Eva Maria Kaisinger	SPÖ
GR	Thomas Wallner	BiS
GR	Alois Knonbauer	BiS

# Ausschüsse

**Ausschuss für Bau- und  
Straßenbauangelegenheiten und  
Angelegenheiten der örtlichen  
Raumordnung:**

Obmann: Ing. Bernhard Fischer  
(Bürgermeister), ÖVP

**Umweltausschuss:**

Obmann: Ernst Reinthaler, FPÖ

**Ausschuss für Jugend-, Familien, Senioren-  
und Integrations- Angelegenheiten sowie für  
Schul-, Kindergarten-, Kultur- und  
Sportangelegenheiten:**

Obmann: Walter Fasthuber, ÖVP

**Prüfungsausschuss:**

Obmann: Wallner Thomas, BiS

**Personalbeirat:**

Obmann, Bernhard Mayr, ÖVP



# Kirchliches

**Pfarramt:**

4774 St. Marienkirchen, Schulstraße 21  
Pfarradministrator Juventus Ebele Amadike  
Tel.: 07711/2256

**Gottesdienstzeiten:**

Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag: 09.00 Uhr Heilige Messe

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Ansprechperson: Frau Melanie Gaderbauer  
Tel.: 07711/2256

Dienstag und Donnerstag von 07.30 – 11.30 Uhr

Juventus Ebele Amadike: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 08.00 – 11.30 Uhr



## **Kindernest**

4774 St. Marienkirchen, Schulstraße 3  
Betreuerin: Valentina Eder  
Verein Tagesmütter Inviertel  
Friedrich-Thurner-Str. 16/1  
4910 Ried im Innkreis  
Tel.: 07752 / 86907

## **Kindergarten:**

4774 St. Marienkirchen, Schulstraße 22  
Leiterin: Ulrike Praschl  
Tel.: 07711/2424  
E-Mail: [kindergarten@st-marienkirchen.at](mailto:kindergarten@st-marienkirchen.at)



## **Volksschule:**

4774 St. Marienkirchen, Schulstraße 20  
Direktorin: Hermine Hofinger  
Tel.: 07711/2320  
E-Mail: [s414171@lss.eduhi.at](mailto:s414171@lss.eduhi.at)  
Homepage: [www.vs-sanktmarienkirchen.at](http://www.vs-sanktmarienkirchen.at)



## **Technische Naturwissenschaftliche Neue Mittelschule und Polytechnische Schule:**

4774 St. Marienkirchen, Schulstraße 18  
Direktorin: Ulrike Renauer  
Tel.: 07711/2304  
E-Mail: [s414102@lss.eduhi.at](mailto:s414102@lss.eduhi.at)  
Homepage: <http://hs-stmarienkirchen.eduhi.at>



## **Landesmusikschule – Zweigstelle:**

4774 St. Marienkirchen, Hauptstraße 8  
Leitung: Thomas Müller  
Tel.: 07711/3056

## **Vitales Wohnen:**

4774 St. Marienkirchen, Bachweg 1  
Leiterin: Sabine Schwarzgruber  
Tel.: 07711/27070



## **Sozialdienstgruppe:**

Leiter: Walter Bachmayer  
Tel.: 07711/2440

# Feuerwehren

## FF St. Marienkirchen:

Kommandant: HBI Patrick Sommer

Handy: 0660/4902470

Homepage: [www.ff4774.jimdo.com](http://www.ff4774.jimdo.com)



## FF Hackenbuch:

Kommandant: HBI Wolfgang Laufenböck

Tel.: 07711/33122

Homepage: [www.ff-hackenbuch.com](http://www.ff-hackenbuch.com)



## FF Hub:

Kommandant: HBI Mario Bauer

Handy: 0660/9150414

Homepage: [www.ff-hub.at](http://www.ff-hub.at)



**NOTRUF: 122**

# Gesundheitswesen

## Dr. Johannes Hochhauser:

Arzt für Allgemeinmedizin mit Hausapotheke

4774 St. Marienkirchen, Hauptstraße 8

Tel.: 07711/2207

## Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00 und 17:00 – 19:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08:00–12:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 10:00 Uhr

**Medikamentenabgabe von 8:00 – 10:00 Uhr**

# Partnergemeinde Stamsried

D-93491 Stamsried, Schloßstraße 10

Homepage: [www.stamsried.de](http://www.stamsried.de)



Es besteht die Wahl zwischen einer **3- oder 6-wöchigen Abfallabfuhr**. (Die 3-wöchentliche Abfuhr ist jedoch nur in den Kerngebieten möglich.) Der gewählte Abfuhrintervall kann vierteljährlich jeweils zum 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober geändert werden. 90-Liter oder 120-l Mülltonnen aus Kunststoff können beim Gemeindeamt angekauft werden.



**Altpapier** kann in einer eigenen **Altpapiertonne** kostenlos entsorgt werden. Die Entleerung erfolgt alle 8 Wochen. Die Tonne kann beim Gemeindeamt bestellt werden.

Verpackungsabfälle aus Kunststoff und Verbundstoffe können mit dem „**Gelben Sack**“, Bioabfälle mit dem „**Biosack**“, altes Speisefett und Speiseöl mit dem „**ÖLI**“ entsorgt werden.

Gelbe Säcke und Biosäcke sind beim Gemeindeamt abzuholen, den ÖLI erhalten Sie im Altstoffsammelzentrum.

„**Biosack**“ Sammelstellen sind beim alten Gemeindeamt (Hütte), Schulstraße (gegenüber alter Schule), Fuchsweg, Hackledt, ISG Wohnblöcke, ViWo, Friedhofparkplatz, Oberraderberg Siedlung, Finkenweg, Hackenbuch, Lindet, Dietrichshofen und Niederham



Für **Altglas, Dosen und Altkleider** stehen Container beim Bauhof und beim ehem. Gasthaus Froschauer in Dietrichshofen zur Verfügung.



**Altkleidersäcke** sind ebenfalls beim Gemeindeamt erhältlich.

**Terminpläne** für die verschiedenen Abfuhrtermine liegen beim Gemeindeamt auf und werden jährlich im Dezember für das nächste Jahr an alle Haushalte ausgegeben.

Bei der **Kompostierungsanlage** Johannes Liebl, 4975 Suben, Roßbach 15, kann am Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr Grasschnitt, Laub sowie Strauch- und Baumschnitt abgegeben werden.

Kleinmengen von **tierischen Abfällen** können bei den ASZ Standplätzen jederzeit in Plastiksäcken abgegeben werden. Größere (>35 kg) und Gewerbemengen bitte direkt über AVE Tierkörperverwertung entsorgen.

Die nächstgelegenen **Altstoffsammelzentren** sind in Andorf, Schärding oder Taufkirchen an der Pram.



## Hundeanmeldung

Sie sind Besitzer eines über zwölf Wochen alten Hundes? Dann sind Sie verpflichtet nach dem OÖ. Hundehaltegesetz, binnen drei Tagen die Meldung am Gemeindeamt St. Marienkirchen bei Schärding vorzunehmen.

Bei der Anmeldung werden folgende Daten benötigt:

- Name und Adresse des Hundehalters/der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht, Wurfdatum, Rufname und Chipnummer des Hundes
- Name und Adresse des Vorbesitzers/der Vorbesitzerin bzw. des Züchters/der Züchterin
- Teilnahmebestätigung am Sachkundenachweis
- Nachweis über eine bestehende Hundehaftpflichtversicherung
- Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank

Die Hundeabgabe in der Höhe von € 40,00, sowie die Kosten für die Hundemarke € 4,00 sind bei der Anmeldung zu entrichten.

## Leinenpflicht

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen

gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

**Hunde müssen außerhalb des Ortsgebietes im Bereich des Lindetwaldes an der Leine geführt werden.**



## Hundetoiletten

Wer einen Hund führt, muss die Exkremete des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Im Gemeindegebiet sind mehrere Hundetoiletten mit Sackspender und Abfallbehälter aufgestellt, diese sind an folgenden Stellen platziert:

- Kinderspielplatz
- Vitales Wohnen (Gehweg)
- OGW Bau (Gehweg)
- Ende Gehweg Hackenbuch
- Niederham
- Dietrichshofen



# Sonstige Informationen

**Polizei Suben:**

Tel.: 059133/4277

**NOTRUF: 133****Rotes Kreuz Schärding:**

Tel.: 07712/2131

E-Mail: sd-office@o.rotekreuz.at

**NOTRUF: 144****ÄRZTEDIENST: 141****Bauhof:**

4774 St. Marienkirchen, Bauhofstraße 1

Tel.: 07711/31535

Handy: 0664/4425131

**Freibad:**

4774 St. Marienkirchen, Eggerdingerstraße 27

Tel.: 07711/2264

**Bezirksgericht Schärding:**

4780 Schärding, Gerichtsplatz 1

Tel.: 057601/210

**Bezirkshauptmannschaft Schärding:**

4780 Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse 11-13

Tel.: 07712/3105

**Finanzamt Schärding:**

4780 Schärding, Gerichtsplatz 1

Tel.: 07712/3161

**Postservicestelle St. Marienkirchen:**

Sparmarkt Spieler,

4774 St. Marienkirchen, Schärddingerstraße 23

Tel.: 07711/2128

**Raiffeisenbank Region Schärding,****Bankstelle St. Marienkirchen:**

4774 St. Marienkirchen, Hauptstraße 3

Tel.: 07711/2268



# Vereine & Institutionen

## **Computer-Foto-Film-Club St. Marienkirchen**

Obmann: Manuel Demuth, Hauptstraße 20

## **Creaktiv Kinder- und Jugendchor International**

Obfrau: Verena Haderer, Großwiesenhart 22

## **Elternverein Neue Mittelschule**

Obfrau: Tanja Krottentaler

## **Elternverein Volksschule**

Obfrau: Daniela Steininger

Handy: 0650/3055381

## **Fischerrunde St. Marienkirchen**

Obmann: Wolfgang Leiner

Tel.: 2755

## **Goldhaubengruppe St. Marienkirchen**

Obfrau: Nadja Doblhammer

Tel.: 2805

## **Jagdgesellschaft St. Marienkirchen**

Obmann: Klaus Huber, Stocket 4

Tel.: 2003

## **Kameradschaftsbund St. Marienkirchen**

Obmann: Johann Wimmerer, Hackenbuch 83

Tel.: 31003

## **Katholische Frauenbewegung**

Obfrau: Andrea Rosenberger

Handy: 0664/5823232

## **Katholische Männerbewegung**

Obmann: Hartmut Reinthaler, Birkenweg 2

Tel.: 2431

## **Landjugend St. Marienkirchen**

Obmann: Andreas Demmelbauer-Ebner, Buch 5

Obfrau: Theresa Wimmerer, Großwiesenhart 13

## **Musikkapelle St. Marienkirchen**

Obmann: Peter Steininger, Am Oberraderberg 10

Handy.: 0664/4086279

## **Singkreis St. Marienkirchen**

Obfrau: Rosemarie Fischer, Großwiesenhart 26

Tel.: 3032

# Vereine & Institutionen

## **Ortsbauernschaft St. Marienkirchen**

Obmann: Hannes Gruber, Wiesenharterstraße 30

Tel.: 2308

## **Pfarrgemeinderat St. Marienkirchen**

Obfrau: Uta Doblmayr, Eggerdingerstraße 18

Tel.: 3079

## **Pferdesportverein St. Marienkirchen-Holzleithen**

Obfrau: Cäcilia Brandstötter, Schulstraße 7

Handy: 0664/4147721

## **Reit- und Fahrverein St. Marienkirchen**

Obmann: Ernst Mayr, Niederham 6

Tel.: 2030

## **Sängerrunde St. Marienkirchen**

Obmann: Johann Schachinger, Dietrichshofen 39

Tel.: 2454

## **Seniorenbund St. Marienkirchen**

Obmann: Johann Wimmeder, Singern 1

Handy: 0676/821283912

## **Seniorenring St. Marienkirchen**

## **St. Marienkirchen „Aktiv“**

Obmann: Alfred Spieler, Niederham 23/1

Handy: 0676/7246889

## **TSV Fußball**

Obmann: Dominik Wimmeder, Hackenbuch 119

## **TSV Plattenwerfen**

Obmann: Christian Bauer

Handy: 0676/843286223

## **TSV Schiklub**

Obfrau: Gerlinde Labmayer, Schärdingerstraße 16

Handy: 0660/3459070

## **TSV Tennis**

Obmann: Günther Huber, Dietrichshofen 1

Tel.: 3344

## **TSV Turnen**

Obfrau: Gabriele Fasthuber, Rehwinkelweg 24

Tel.: 31501

## **TSV Volleyball**

Obfrau: Nicole Hückel, Dietraching 5

Ausgangspunkt eines jeden Weges ist das alte Gemeindeamt, wo eine Übersichtstafel informiert. Wanderkarten sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich. Mit Ausnahme des Weges Nr. 1 führen alle Wege wieder zum Ortskern zurück.

## **Museumsweg nach Laufenbach – Weg Nr. 1**

Gehzeit: 1 ½ Std.

Kurz nach dem Ausgangspunkt führt der Weg den Bach entlang nach Hackenbuch, auf einem Feldweg hinauf nach Wintersack, bei der Anhöhe „Schindler“ bzw. Kreuzung den Güterweg links nehmen bis zum Singerer Kreuzstöckl, auf einem Feldweg weiter (vorbei an der Tafel „Gemeindegrenze St.Marienkirchen- St.Florian-Taufkirchen“ über Schratzberg nach Laufenbach, wo ein Handwerksmuseum zum Besuch einlädt.

## **Rundweg Zur Singerer Höhe – Weg Nr. 2**

Gehzeit: 1 ½ Std.

An der Kirche vorbei auf dem Rehwinkelweg bis zum Haus Rehwinkelweg 28, dort bei der Güterwegkreuzung rechts in den Lindetwald abbiegen, durch den Wald bis zur Hauptstraße im Ortsteil Hackenbuch-Lindet, ein kurzes Stück auf der Landesstraße dann kurz nach einem kleinen Biotop rechts in die Gemeindestraße einbiegen und nach den letzten Häusern geradeaus weiter zur Singerer Höhe (Aussichtspunkt). Der Rückweg führt über einen Güterweg nach Hackenbuch, beim Feuerwehrhaus links abbiegen, kurz danach bei der Güterweggabelung in die

Straße rechts einbiegen und dann ein kurzes Stück nach dem letzten Haus wieder rechts in den Weg abbiegen, der entlang des Baches zum Ausgangspunkt zurückführt.

## **Rundweg Oberraderberg – Wintersack –**

Weg Nr. 3

Gehzeit: 2 Std.

Ein kurzes Stück entlang der Eggerdingerstraße, beim Parkplatz Dorfwirt rechts abbiegen und den Oberraderberg hinauf, wo bei einem Bankerl und Rastplatz die herrliche Aussicht genossen werden kann. Weiter beim Oberraderhof vorbei, dann den Güterweg bergauf folgend bis zur Hauptstraße beim „Kirchenholz“, geradeaus darüber in die Hasibederstraße und kurz danach links in den Güterweg einbiegen. Den Güterweg entlang bis zum Ende der Ortschaft Dietraching, bei der Weggabelung links hinauf zur Subortschaft Wintersack, oben bei der Weggabelung links, bei der Tischlerei Lang vorbei und kurz danach den Güterweg verlassen und links in den Feldweg bis zur Straße hinunter, dort rechts und nach wenigen Metern links in den Weg entlang des Baches nach St. Marienkirchen zurück.



## **Rundweg Zum Innblick – Weg Nr. 4**

Gehzeit: 1 Std.

An der Kirche vorbei auf dem Rehwinkelweg immer in nördlicher Richtung geradeaus weiter bis zur Güterwegkreuzung im Blickfeld des Flugplatzes Suben, dort rechts über die Zufahrt zu den Häusern Niederham 14, 15 und 15a bis zum Wald, den Waldweg halbrechts hinauf bis zum Bankerl am Waldrand mit schöner Aussicht zum Innblick. Der Weg führt anfangs am Waldrand und dann wieder im Wald in südlicher Richtung weiter, wo man auf den Weg Nr. 2 trifft. Diesen rechts folgend geht es zum Ausgangspunkt zurück.

## **Rundweg Auf den Oberraderberg –**

Weg Nr. 5

Gehzeit:  $\frac{3}{4}$  Std.

Auf der Wiesenharterstraße (Güterweg) bis zum Ortsbeginn Großwiesenhart bzw. vor dem Anwesen „Huber“ links in den ansteigenden Feldweg einbiegen, diesen bis nach dem Oberraderhölzl folgen, dann links in den Wiesenweg abbiegen. In wenigen Minuten erreicht man das schön gestaltete Platzerl beim Emauskreuz am Oberraderberg mit dem herrlichen Rundblick, wo ein Tisch mit Bankerl zur Rast einladen. Einige Meter entfernt befindet sich das „Kudlich Denkmal“. Über den Wiesenweg hinunter, der in den Franzosenweg mündet, geht es nach St.Marienkirchen zurück Die Wanderung ist auch in umgekehrter Reihenfolge (Beginn wie 1. Teilstück Weg Nr. 3) sehr schön.

## **Rundweg Übers Oberholz nach Dietrichshofen – Weg Nr. 6**

Gehzeit: 2  $\frac{1}{2}$  Std.

Auf der Wiesenharterstraße (Güterweg) bis Großwiesenhart, bei der Güterwegkreuzung beim Bauernhof unten links abbiegen, nach einem kurzen Stück an der nächsten Kreuzung rechts abbiegen, bei der Tischlerei Pucher vorbei bzw. gleich nach der Brücke den Güterweg verlassen und den Weg geradeaus an den Häusern vorbei über das Oberholz bis Hub. Beim Güterweg angelangt rechts abbiegen, an der Kapelle Hub vorbei immer geradeaus über Lindenedt nach Dietrichshofen. Nach der Bahnunterführung rechts abbiegen, an der nächsten Güterwegkreuzung bei den Bauernhöfen in Dietrichshofen wieder rechts abbiegen und weiter über Holzleithen bis zur Landesstraße, dort auf dieser rechts zurück zum Ausgangspunkt.



## **Rundweg Schloss Hackledt und Giftmordkapelle – Weg Nr. 7**

Gehzeit: 3 Std.

Auf der Wiesenharterstraße bzw. dem Güterweg immer geradeaus über Großwiesenhart und Lindenedt bis kurz vor der Ortschaft Bach. Dort bei der Wegkreuzung unten links den Güterweg entlang bis Bernedt. Beim Haus Bernedt 4 den Güterweg verlassen und links abbiegen. Über ein Brückerl führt der Weg entlang des Waldes nach Hackledt. Ein Abstecher zum am Westrand von Hackledt befindlichen und unter Denkmalschutz stehenden Schloss ist empfehlenswert, wobei eine Stärkung in der Gaststube möglich ist. Wieder zurück über die Brücke in den Ortsteil St. Marienkirchen führt der Weg beim Haus Hackledt 19 hinauf zur Giftmordkapelle beim Hof Spielvogel vulgo Wimeder, Wernhartsgrub.



An der Kapelle vorbei die Straße rechts entlang bis zu einem Güterweg, dort rechts abbiegen und weiter bis zur nächsten Kreuzung wo ein Wegkreuz steht. Links abbiegen, durch die Ortschaft Wernhartsgrub nach Kleinwiesenhart, beim Haus Kleinwiesenhart 6 den Güterweg rechts verlassen, das Bacherl überqueren und weiter auf einem Wiesenweg hinauf nach Niederrad. Oben in den Güterweg links einbiegen, nach einem kurzen Stück die Zufahrt Oberrader

rechts hinauf, am Oberraderhof vorbei und den Weg entlang zum Aussichtsplatzerl am Oberraderberg. Von dort wie Weg Nr. 5 zurück nach St. Marienkirchen.

## **Rundweg Zur 1000-jährigen Linde – Weg Nr. 8**

Gehzeit: 1 ½ Std.

Der Innstraße entlang bis zur Taverne Gstötten, dort wenige Meter die Landesstraße rechts, diese gleich hinter der Taverne nach links überqueren und in den Weg links einbiegen, über die Todtenmannbachbrücke und weiter unter der Autobahn zum Geh- und Radweg beim Inn. Rechts bzw. flussabwärts den Inn entlang, wobei ein Steg über die Gstöttnerbucht führt, gelangt man schließlich zur mächtigen und unter Denkmalschutz stehenden 1000-jährigen Linde beim Gasthaus Kriegl in Andiesen. Nach einer Einkehr kann gestärkt der Rückweg nach St. Marienkirchen angetreten werden, wobei man zunächst der Straße entlang wandert, über die Autobahn bis zum Kreisverkehr und von dort über den neuen Geh- und Radweg zum Ausgangspunkt zurück.



## Rundweg Zum Raderhölzl – Weg Nr. 9

Gehzeit:  $\frac{3}{4}$  Std.

Der Innstraße entlang, etwa in der Mitte des Gehölzes „Moar Ötz“ rechts abbiegen in den Güterweg Rader, beim Bauernhof rechts halten, gelangt man in kurzer Zeit zum Raderhölzl. Entlang des Waldes führt der Weg zur Schärdingerstraße und rechts wieder zurück nach St. Marienkirchen



Lohnend ist eine Wanderung entlang des revitalisierten Etzelshofer Baches (auch St. Marienkirchner Bach genannt) von St. Marienkirchen nach Hackenbuch. Dem vorher begradigten Bach wurde sein natürlicher Verlauf zurückgegeben. Mit Wurzelstöcken und Steinen gesichert und mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt wurde ein Rückzugsraum für die Pflanzen- und Tierwelt und eine naturnahe Erholungsfläche geschaffen. Der Bach wird von einem schönen Wanderweg begleitet, dem „Weg der Ortschaften“. Für die 22 Ortschaften der Gemeinde wurde jeweils ein Baum gepflanzt. Eine Informationstafel informiert über die Gemeinde und Ortschaften.



Sport ist in St. Marienkirchen ein beliebter Freizeit- und Erholungsfaktor. Der im Jahre 1953 gegründete Turn- und Sportverein wurde vor einigen Jahren in 6 Einzelvereine aufgeteilt. Mit den Teilbereichen Fußball, Tennis, Turnen, Skilauf, Volleyball und Plattenwerfen bieten sich ideale Voraussetzungen für die Sport- und Freizeitbeschäftigung. Die 1998 neu eröffnete Sportanlage entspricht den geforderten Ansprüchen und wurde im Jahre 2007 um einen sogenannten „Funcourt“ mit einem Kunstrasen ergänzt. Den Tennisfreunden stehen in Holzleithen 3 Tennisplätze zur Verfügung.



Das im Jahr 2001 neu eröffnete Freibad bietet mit seiner Rutsche, der variabel gestalteten Wasserfläche und der ca. 6.000 m<sup>2</sup> großen Liegewiese für Groß und Klein eine Vielzahl von Möglichkeiten.



In unmittelbarer Nähe der Sportanlage und Schulen wurde im Jahre 2008 ein besonders gelungener Kinderspielplatz seiner Bestimmung übergeben. Unterteilt in Bereiche für Kleinkinder und Jugendliche konnte eine Freizeitfläche für unsere Familien mit Kindern geschaffen werden. Der Spielplatz wird auch von den Schul- und Kindergartenkindern besonders gerne genutzt.



Der Reitsport bietet mit zwei einschlägigen Einrichtungen in Niederham und Holzleithen optimale Voraussetzungen. Die umliegende hügelige und teilweise bewaldete Umgebung bereitet den Wander-, Rad- und Reitfreunden, sowie den Skilangläufern im Winter tolle Erlebnisse und Eindrücke.



## Bäckerei Bachmair

Hauptstraße 12  
4774 St. Marienkirchen  
Tel.: 07711/2265



## Bachbauer Gewölbe

Dietraching 3  
4774 St. Marienkirchen  
Handy: 0664/1128865



<https://www.bachbauer-gewoelbe.at>

## SPAR Markt Spieler

Schärdingerstraße 23  
4774 St. Marienkirchen  
Tel.: 07711/2128



## Gasthaus zur 1000jährigen Linde

Andiesen 1  
4774 St. Marienkirchen  
Tel. Nr.: 07711/2023



[1000jaehrigelinde@gmx.at](mailto:1000jaehrigelinde@gmx.at)

## Tankstelle Shell

Andiesen 8  
4774 St. Marienkirchen  
Tel.: 07711/2811



## Unterkünfte

## Urlaub am Bauernhof (Familie Ötzlinger)

Unterfucking 9  
4774 St. Marienkirchen  
Tel. Nr.: 07711/2403



## Tankstelle Eni

Andiesen 15  
4774 St. Marienkirchen  
Tel.: 07711/33045



## Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go.

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt

gelingen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

## Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at).

## Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

**GEM 2GO** Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT**

Heruntergeladen von **App Store** **Google Play** **Microsoft**



## Gemeinde St. Marienkirchen bei Schärding

4774 St. Marienkirchen, Hauptstraße 8

Tel.: 07711/2254-0

Fax: 07711/2254-30

E-Mail: [gemeinde@st-marienkirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-marienkirchen.ooe.gv.at)

Homepage: [www.st-marienkirchen.at](http://www.st-marienkirchen.at)



[gemeinde.stmarienkirchen](https://www.instagram.com/gemeinde.stmarienkirchen)



Gemeinde St. Marienkirchen  
bei Schärding

